

Sicher wie Fort Knox

AUTARCH, das älteste Kind aus der Programmierschmiede von infolab, feiert in diesen Tagen sein 25jähriges Jubiläum. Zusammen mit seiner Schwester IPES und seinem Cousin bei PSYMA, ist AUTARCH ein weiteres Beispiel dafür, daß Individualität und Langlebigkeit bei Softwareentwicklungen kein Paradoxon sind.



Unser AUTomatisches ARCHivierungssystem (wie es gern bei vollem Namen genannt wird) haben wir im Auftrag von Siemens konzipiert, entwickelt und weiterentwickelt, und wir warten es seit mehr als 20 Jahren.

In dieser Zeit wurden alleine bei unserem Kunden Siemens Business Services, ca. 2 Millionen Dateien auf über 7000 Kassetten archiviert, und das ohne jemals ein Byte zu verlieren!

Vielleicht sind die eingelagerten Daten nicht so gewichtig wie die amerikanischen Goldreserven in Fort Knox, aber mindestens genauso sicher. Unser Langzeitarchivierungssystem lagert Ihre Daten in mehrfach abgesicherten, vollautomatisierten Roboterarchiven – und auf Wunsch auch mit unbegrenzter Archivierungsfrist.

Hier ein paar technische „Schmankerl“:

- Automatische Doppelsicherung, automatische Duplizierung bei Banddefekten, Bandrefresh unter Beachtung der vom Hersteller vorgegebenen Bandlebensdauer
- Zentrales Archiv in Client-Server-Technologie
- Vollautomatische Auftragsabwicklung
- Übernahme sämtlicher Altbestände

Manche mögen uns Streber nennen, denn für uns war eine maskengesteuerte Bedienung schon selbstverständlich, als „Windows“ nur der englische Begriff für „Fenster“ war.

Und bereits Ende der achtziger Jahre speicherten wir unsere Jahreszahlen vierstellig – und konnten das neue Jahrtausend beruhigt mit einem Glas Sekt feiern, während andere Branchenkollegen Überstunden machten und auf den berüchtigten „Millenium-Bug“ warteten ... Sind wir also doch Streber?

Finden Sie es heraus unter 09135 955.

